

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Langgestreckte, nord-süd-verlaufende Beetrückten, mit dazwischenliegenden Gräben, die einen leicht gewundenen Verlauf haben und parallel zu dem benachbarten Goose-Elbearm verlaufen, somit auch als Altarme oder verlandete Arme der Goose-Elbe interpretiert werden können. Das Gelände daneben hebt sich nur flach über die Gewässer, die Flurabstände betragen gegenwärtig nur um 20 bis 30 cm. Die Senken bzw. Gräben im Gebiet nehmen rund 40 % der Flächen ein und sind von nitrophytischen Röhrichten bewachsen, es dominiert v.a. Wasserschwaden (Teilfläche 2). Örtlich sind auch kleinere Schilfröhrichte entwickelt. Die Geländerrücken werden von Vegetation der Weidelgras-Weißklee-Weiden eingenommen, mit alter, nie umgebrochener, aber intensiv beweideter Vegetation. Die gesamte Fläche wird offenbar regelmäßig von Pferden beweidet, ist z.T. kurz verbissen, z.T. etwas hochwüchsiger und zertreten, deutlich ruderalisiert mit Insel aus Sumpf-Kratzdistel, etwas Brennessel und sehr kurz verbissener Vegetation der Weidelgras-Weißklee-Weiden. Auch die Röhrichte bzw. Hochstaudenfluren in den Feuchtbereichen sind deutlich von Pferden zertreten und es finden sich umfangreiche Kothaufen von Pferden mitten in den Feuchtfleichen.

Zumindest die feuchteren Teilflächen stehen als Sumpf bzw. Feuchtgrünland unter Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	NRW	Wasserschwaden-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

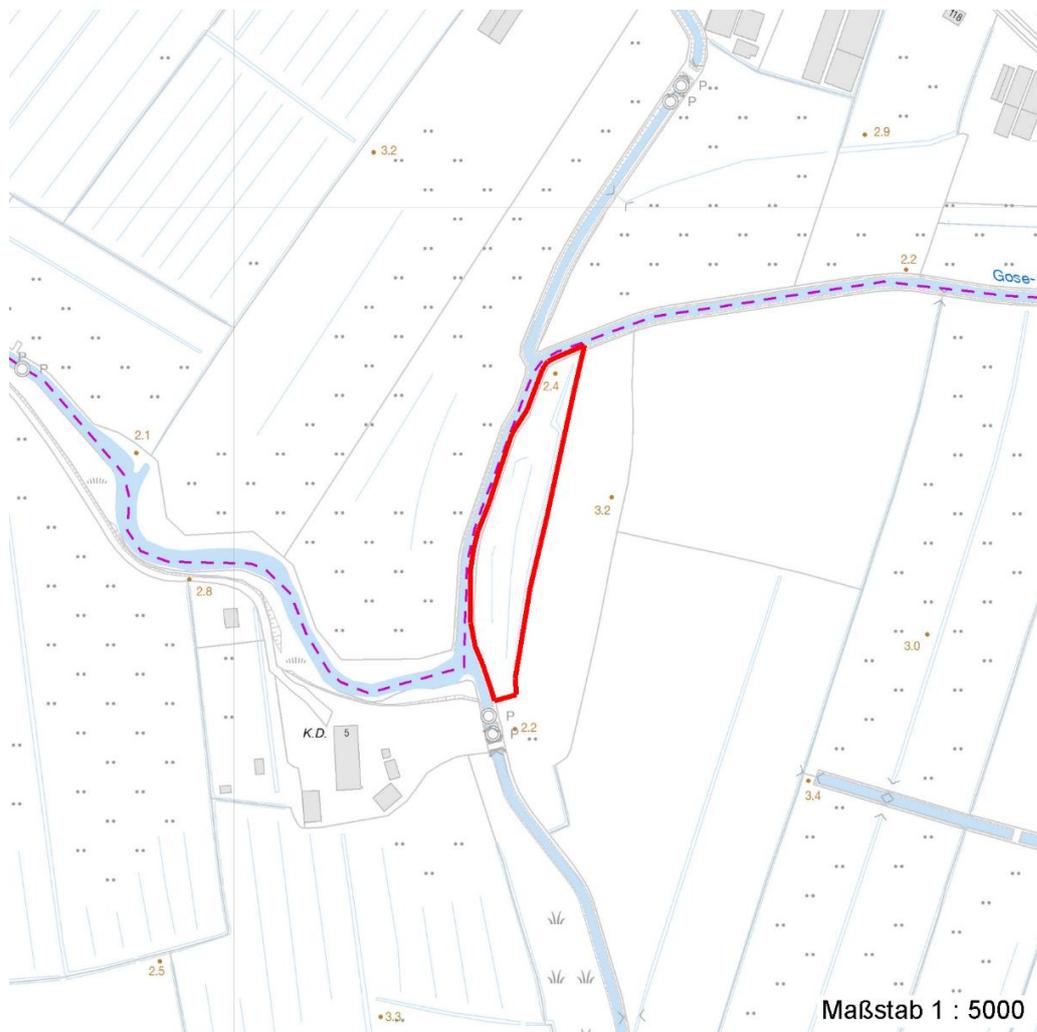
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Einmündungsbereich zwischen Gose Elbe und Kraueler Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gartenbau im Osten, Elbarme auf der Westseite		
<b>Rechtswert (X)</b>	581192	<b>Hochwert (Y)</b>	5918783
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89326	66087	8018	63	01.10.1997	K	8020	119
89326	66088	8018	63	14.09.2005	K	8020	119
89326	66088	8018	63	14.09.2005	=	8020	119

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39954	0	8018_63_061014_1.JPG	
39955	0	8018_63_061014_2.JPG	
39956	0	8018_63_061014_3.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmale	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die intensive Beweidung mit Pferden gefährdet die geschützte Röhricht- bzw. Feuchtwiesen-Vegetation, führt zu erheblichem Tritt. Die relativ intensive Beweidung findet direkt in Gewässernähe statt, das Gewässerufer von der Goose-Elbe ist in diesem Bereich recht deutlich zertreten und befressen, damit auch eutrophiert.
Wertgesichtspunkte	Durch die Pferdebeweidung ist aber auch eine relativ große Struktur- und Artenvielfalt vorhanden, die eventuell die Eignung der Flächen als Brutvogelhabitat verbessert.
Maßnahmen	Die Flächen eignen sich standörtlich besser als Feuchtwiesen statt sie zu beweiden. Gegenüber der Goose-Elbe wäre die Entwicklung einer Feuchtwiese oder auch einer feuchten Hochstaudenflur bzw. eines Auwaldes oder Bruchwaldes ebenfalls günstig als Ergänzung und Abschirmung. Insofern wird vorgeschlagen, die Nutzung der Flächen aufzugeben und den Aufwuchs der natürlichen Vegetationsentwicklung zu überlassen, damit hier in Gewässernähe langfristig Staudenfluren, Röhrichte und auwaldartige Bereiche neu entstehen können und zusätzliche Deckung bieten und den Gewässerlauf als Vernetzungsstruktur aufwerten. Soll weiterhin eine Nutzung erfolgen, wäre einer Feuchtwiese der Vorzug zu geben.

**Foto**

**Fotodatei** 8018\_63\_061014\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_63\_061014\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8018\_63\_061014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89326
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-														V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>37</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Wasserschwaden-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Kein Gewässer	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Maßnahmen	keine Angaben - 0
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-													V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89326
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>63</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7929,3744
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>14</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland